

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stefan Baum - VisualVibez

§1 Geltungsbereich

1. Stefan Baum - nachfolgend "VisualVibez" - erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen - nachfolgend "AGB".
2. Diese AGB gelten für alle Verträge, die zwischen VisualVibez, Fürther Str. 139, 90429 Nürnberg, E-Mail: info@visualvibez.de, und dessen Kunden über die Website <https://visualvibez.de>, per E-Mail, Telefon oder andere ausdrücklich vereinbarte Kommunikationswege abgeschlossen werden.
3. Diese AGB gelten sowohl für Verbraucher als auch für Unternehmer, sofern in einzelnen Bestimmungen keine abweichenden Regelungen getroffen werden. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
4. Mit Abschluss des Vertrages erkennt der Kunde diese AGB an. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, VisualVibez stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zu.
5. Diese AGB gelten auch für künftige Geschäftsbeziehungen zwischen VisualVibez und dem Kunden, selbst wenn nicht erneut ausdrücklich darauf hingewiesen wird. VisualVibez bietet Dienstleistungen in den Bereichen Webdesign, Domainmanagement, Fotodesign und Grafikdesign an.
6. VisualVibez behält sich das Recht vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Änderungen werden dem Kunden in Textform (z. B. per E-Mail oder über die Website) mitgeteilt. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Im Falle eines Widerspruchs hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen.

§2 Auftragserteilung und -annahme

1. Die in Broschüren, Flyern, Prospekten, Preislisten, Katalogen, Rundschreiben und sonstigen Druckschriften oder auf der Website von VisualVibez genannten Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Sie stellen keine verbindlichen Vertragsangebote dar. Auf Anfrage des Kunden erstellt VisualVibez ein individuelles Vertragsangebot, das vier Wochen ab dem Datum der Angebotsübermittlung gültig bleibt, sofern nicht anders angegeben.
2. Der Kunde nimmt das Vertragsangebot verbindlich an, indem er die Auftragsbestätigung schriftlich, per E-Mail, per Post, Fax oder über das Kundenportal an VisualVibez übermittelt. Änderungen oder Ergänzungen des Vertragsangebots durch den Kunden sowie eine verspätete Annahme stellen ein neues Angebot dar, das erst durch ausdrückliche schriftliche Bestätigung von VisualVibez wirksam wird.
3. VisualVibez behält sich das Recht vor, vertraglich vereinbarte Leistungen zu verbessern oder zu ändern, sofern diese Änderungen für den Kunden zumutbar sind und keinen wesentlichen Nachteil mit sich bringen. Sollte eine wesentliche Änderung erfolgen, wird der Kunde rechtzeitig informiert und erhält gegebenenfalls ein Sonderkündigungsrecht.

§3 Preise und Zahlung

1. Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Gemäß § 19 UStG erhebt VisualVibez keine Umsatzsteuer und weist diese daher auch nicht aus (Kleinunternehmerregelung). Die in Preislisten, auf der Website oder in anderen Medien genannten Preise sind unverbindlich und dienen lediglich der Orientierung. Maßgeblich ist der im Vertrag oder Angebot individuell vereinbarte Preis.
2. Termin- und Preiszusagen für Dienstleistungen oder Entwicklungsaufträge stellen unverbindliche Schätzungen dar. Unvorhergesehene Änderungen im Projektumfang, zusätzliche Kundenwünsche oder technische Hindernisse können zu Abweichungen führen. In diesen Fällen informiert VisualVibez den Kunden unverzüglich über eine notwendige Anpassung des Zeit- oder Kostenrahmens.
3. Kosten für Nebenleistungen (z. B. Gebühren für externe Services oder Sonderanfertigungen) werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
4. Zusatzleistungen, die nicht im Vertrag oder in der Preisliste enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge:
 - > der Bereitstellung von Daten durch den Kunden in nicht digitalisierter oder nicht verwertbarer Form,
 - > der Inanspruchnahme externer Dienstleister (z. B. Hosting, externe Grafiker oder Texter),
 - > der Durchführung von Lizenzmanagement oder behördlichen Genehmigungen,
 - > der Durchführung beauftragter Tests, Recherchedienstleistungen oder rechtlicher Prüfungen.Zusatzleistungen werden nach Aufwand auf Stundenbasis oder zu einem individuell vereinbarten Festpreis abgerechnet.
5. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu begleichen. Maßgeblich für die fristgerechte Zahlung ist der Eingang des vollständigen Betrags auf dem Konto von VisualVibez. Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, gerät der Kunde in Verzug.
 - > Für Unternehmer beträgt der Verzugszins 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB).
 - > Für Verbraucher beträgt der Verzugszins 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 1 BGB).
 - > Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungszugang und Fälligkeit zahlt, es sei denn, er wurde bereits vorher durch eine Mahnung in Verzug gesetzt.VisualVibez behält sich das Recht vor, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
6. VisualVibez bietet Kunden die Möglichkeit, fällige Beträge per SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen. Der Kunde verpflichtet sich, für eine ausreichende Deckung seines Kontos zu sorgen. Sollte eine Lastschrift mangels Deckung oder aus anderen vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht eingelöst werden (Rücklastschrift), trägt der Kunde die tatsächlich angefallenen Bankgebühren. Zusätzlich kann VisualVibez eine angemessene Bearbeitungspauschale erheben, sofern ein nachweisbarer Mehraufwand entsteht. Die Gesamtkosten

betragen maximal 10,00 €. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Befindet sich der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist VisualVibez berechtigt, nach vorheriger Ankündigung die Leistungen vorübergehend einzustellen oder den Zugang zu digitalen Dienstleistungen (z. B. Hosting, Wartung, Domainverwaltung) bis zur vollständigen Zahlung zu sperren. Während der Sperrung bleibt der Kunde weiterhin zur Zahlung der vereinbarten Vergütung verpflichtet.
8. Der Kunde kann Forderungen von VisualVibez nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur geltend machen, wenn sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
9. Die Abtretung von Forderungen oder sonstigen Ansprüchen des Kunden gegenüber VisualVibez an Dritte ist ohne vorherige Zustimmung von VisualVibez ausgeschlossen.

§4 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

1. Die Vereinbarung von Lieferterminen oder -fristen bedarf der Schriftform. Eine Mitteilung per Fax oder E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis. Verbindliche Liefertermine oder -fristen müssen ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sein.
2. Alle Liefer- und Leistungsfristen stehen unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Selbstbelieferung von VisualVibez. Ist eine Leistungsverzögerung auf Dritte zurückzuführen, wird VisualVibez den Kunden unverzüglich informieren. VisualVibez haftet nicht für Verzögerungen, die durch Dritte verursacht werden. Falls eine Mitwirkung des Kunden erforderlich ist, verlängert sich die Lieferzeit um den Zeitraum, in dem der Kunde seiner Verpflichtung nicht nachkommt.
3. Verzögerungen aufgrund folgender Umstände verlängern die vereinbarte Frist entsprechend:
 - > Änderungen der Anforderungen durch den Kunden,
 - > unzureichende Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung des Kunden (z. B. Hardware-/Softwaredefizite), sofern diese VisualVibez nicht bekannt sein mussten,
 - > Probleme mit Produkten oder Leistungen Dritter (z. B. Software anderer Anbieter, Druckerzeugnisse von beauftragten Druckereien).
4. Wünscht der Kunde nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen, die über geringfügige Anpassungen hinausgehen, verlieren die ursprünglich vereinbarten Termine und Fristen ihre Gültigkeit. VisualVibez informiert den Kunden über den neuen Zeitplan. Der dadurch entstehende Mehraufwand wird gesondert berechnet.

§5 Abnahme

1. VisualVibez teilt dem Kunden mit, wenn die vertraglich geschuldete Leistung vollständig erbracht wurde und zur Abnahme bereitsteht. Der Kunde ist verpflichtet, die Leistung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang der Fertigstellungserklärung zu prüfen und die Abnahme zu erklären oder schriftlich begründete Mängel mitzuteilen.
2. Die erbrachte Leistung gilt als stillschweigend abgenommen, wenn der Kunde:
 - > innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang der Fertigstellungserklärung keine Abnahmeerklärung abgibt und keine Mängel rügt, oder
 - > die erbrachte Leistung ohne vorherige Mängelrüge produktiv nutzt, insbesondere auf einer Website veröffentlicht oder in sonstiger Weise einsetzt.
3. Die Abnahmefiktion gemäß Absatz 2 tritt nicht ein, wenn die erbrachte Leistung wesentliche Mängel aufweist. In diesem Fall hat der Kunde VisualVibez die Mängel innerhalb der Abnahmefrist schriftlich (per E-Mail oder Fax ausreichend) anzuzeigen und konkret zu benennen.

§6 Obliegenheiten des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, VisualVibez alle für die beauftragten Leistungen (Webdesign, Domainmanagement, Fotografie, Marketing- und Werbemaßnahmen) erforderlichen Inhalte und Materialien rechtzeitig und in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören insbesondere Texte, Bilder, Style-Guides, CD-Manuals, Zugangsdaten zu bestehenden Webhosting-Accounts oder Domains sowie alle für Fotoshootings erforderlichen Informationen (z. B. Locations, gewünschte Motive, besondere Anforderungen).
2. Überlässt VisualVibez dem Kunden Entwürfe, Muster oder Testversionen zur Prüfung, gelten diese als genehmigt, wenn innerhalb der gesetzten Frist keine schriftliche (E-Mail oder Fax ausreichend) Korrekturaufforderung eingeht.
3. Für die Umsetzung von Webprojekten nutzt VisualVibez verschiedene Softwarelizenzen, darunter Elementor Pro sowie ggf. weitere erforderliche Plugins, Themes oder Tools. Nach Übergabe des Projekts ist der Kunde verpflichtet, eigene Lizenzen für die verwendete Software zu erwerben, um den langfristigen Betrieb und die uneingeschränkte Nutzung der Website sicherzustellen.
4. Sofern der Kunde einen Wartungs- und Supportvertrag mit VisualVibez abgeschlossen hat, werden agentureigene Lizenzen für die Dauer der Vertragslaufzeit bereitgestellt. Nach Ablauf des Wartungs- und Supportvertrags ist der Kunde erneut selbst dafür verantwortlich, die notwendigen Lizenzen zu erwerben. Fehlende oder abgelaufene Lizenzen können dazu führen, dass bestimmte Funktionen oder Designelemente nicht mehr oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass die erworbenen Lizenzen den benötigten Leistungsumfang abdecken.
5. Erbringt VisualVibez Leistungen am Geschäftssitz des Kunden, hat dieser sicherzustellen, dass alle notwendigen technischen und logistischen Voraussetzungen gegeben sind, insbesondere Zugang zu Geräten, Stromanschlüssen, Netzwerkverbindungen etc.
6. Der Kunde ist für die Bereitstellung kompetenter Ansprechpartner mit ausreichender fachlicher und technischer Entscheidungsbefugnis verantwortlich.
7. Der Kunde gewährleistet die stabile Verfügbarkeit aller für Fernwartung und -pflege erforderlichen Datenleitungen und Schnittstellen.
8. Der Kunde darf mit seinen Webseiten, Werbeauftritten, E-Mails und Direktmailings keine gesetzeswidrigen, sittenwidrigen oder rechtsverletzenden Inhalte verbreiten. Dies gilt insbesondere für:
 - > Gewaltverherrlichende, volksverhetzende oder diskriminierende Inhalte,

- > Aufrufe zu Straftaten oder Anleitungen zu solchen,
 - > Unzulässige Werbe- oder Spam-Maßnahmen.
9. Der Kunde darf keine Daten speichern oder versenden, die den Betrieb von VisualVibez gefährden, z. B. durch Viren oder Spam.
10. Vertragsverstöße: Bei einem Verstoß gegen die vorstehenden Pflichten ist VisualVibez berechtigt,
- > Webseiten oder Links des Kunden zu löschen,
 - > den Zugang zu Servern, E-Mail-Accounts oder sonstigen Diensten zu sperren, oder
 - > den Vertrag fristlos zu kündigen.
- Eine Prüfungspflicht von VisualVibez besteht nicht.
11. Bei Verstößen der Marketing- und Werbemaßnahmen des Kunden und/oder seiner Internet-Seiten und/oder der vom Kunden reservierten und/oder genutzten Domains und/oder seines E-Mail-Verkehrs gegen die genannten Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter, ersetzt der Kunde VisualVibez alle hieraus entstandenen direkten und indirekten Schäden, insbesondere auch Vermögensschäden.

§7 Eigentumsvorbehalt

1. VisualVibez behält sich das Eigentum an sämtlichen erbrachten Lieferungen und Leistungen bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist VisualVibez berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die erbrachte Leistung zurückzufordern, unbeschadet weitergehender gesetzlicher Ansprüche. Der Kunde darf die im Eigentum von VisualVibez stehenden Leistungen und Gegenstände weder verpfänden noch übereignen.
3. Der Kunde ist verpflichtet, VisualVibez unverzüglich zu informieren, wenn Dritte auf die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Lieferungen und Leistungen zugreifen, insbesondere im Falle einer Pfändung, Beschädigung oder Vernichtung.

§8 Urheberrechte und Referenznachweise

1. VisualVibez bleibt Urheber und Rechteinhaber aller vertragsgegenständlichen Leistungen. Sämtliche Entwürfe und erstellten Werke sind urheberrechtlich geschützt. Vorschläge oder Vorgaben des Kunden begründen kein Miturheberrecht. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Schutzvermerke wie ©-Hinweise und andere Rechtsvorbehalte unverändert beizubehalten, insbesondere die Urheberkennzeichnung auf den Werken.
2. Die Verwertungs- und Nutzungsrechte des Kunden werden individuell vertraglich geregelt. Der Kunde ist ausschließlich zur vereinbarten Nutzung berechtigt. Eine weitergehende Nutzung oder Verwertung bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.
3. VisualVibez ist berechtigt, erbrachte Leistungen, einschließlich Entwürfe und realisierte Objekte – auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen – zu Präsentationszwecken zu nutzen. Dazu gehört die Aufnahme in eine Referenzliste, die Verwendung entsprechender Logos sowie das Setzen von Links. Abweichende Vereinbarungen können individuell getroffen werden.

§9 Geheimhaltungspflicht

1. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Informationen über den Vertragsgegenstand sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt auch für ihre jeweiligen Mitarbeiter.
2. Der Kunde ist verpflichtet, seine Mitarbeiter über die bestehende Geheimhaltungsverpflichtung zu informieren und sicherzustellen, dass sie diese einhalten. Verstößt der Kunde oder einer seiner Mitarbeiter gegen die Geheimhaltungspflicht und entsteht dadurch ein Schaden, haftet der Kunde für den entstandenen Schaden.

§10 Rechte Dritter

1. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte weder gegen gesetzliche Vorschriften noch gegen die guten Sitten verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen.
2. Der Kunde stellt VisualVibez auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung der oben genannten Verpflichtungen resultieren. Verstößt der Kunde gegen diese Pflichten, ist VisualVibez berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde haftet für alle daraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, einschließlich Vermögensschäden.
3. VisualVibez verteidigt den Kunden gegen Ansprüche Dritter aufgrund einer Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten durch VisualVibez. VisualVibez übernimmt gerichtlich auferlegte Kosten und Schadensersatzbeträge, sofern:
 - > der Kunde VisualVibez unverzüglich über solche Ansprüche informiert und
 - > VisualVibez sämtliche technischen und rechtlichen Abwehrmaßnahmen sowie Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben.Diese Verpflichtung entfällt, wenn die Ansprüche auf Änderungen an den Leistungen von VisualVibez beruhen, die durch den Kunden oder Dritte vorgenommen wurden.
4. VisualVibez gewährleistet, dass die vertragsgegenständlichen Leistungen bei der vorgesehenen Nutzung nicht gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen, insbesondere nicht mit Urheberrechten, Leistungsschutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter belastet sind oder Persönlichkeitsrechte verletzen.

§11 Gewährleistung

1. VisualVibez gewährleistet, dass die erbrachten Leistungen und Produkte den vertraglich vereinbarten Vorgaben entsprechen und frei von Mängeln sind.
2. VisualVibez ist nach eigener Wahl berechtigt, Mängel durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu beheben.
3. Mängel werden kostenfrei behoben oder durch eine korrigierte Leistung ersetzt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde entweder eine angemessene Minderung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei geringfügigen Mängeln ist ein Rücktritt ausgeschlossen.
4. Entscheidet sich der Kunde bei einem Rechts- oder Sachmangel nach gescheiterter Nacherfüllung für den Rücktritt, entfällt ein darüber hinausgehender Schadensersatzanspruch wegen des Mangels. Wählt der Kunde Schadensersatz, verbleibt die

Ware oder Leistung bei ihm, sofern dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen dem vereinbarten Werklohn und dem Wert der mangelhaften Leistung. Dies gilt nicht, wenn VisualVibez Arglist zur Last gelegt werden kann.

5. Offensichtliche Mängel sind innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware oder Abnahme der Leistung schriftlich (E-Mail oder Fax ausreichend) gegenüber VisualVibez anzuzeigen. Erfolgt keine fristgerechte Mitteilung, sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige. Der Kunde trägt die Beweislast für das Vorliegen des Mangels, den Zeitpunkt der Feststellung sowie die rechtzeitige Anzeige.
6. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr und beginnt mit der Abnahme der Leistung. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die auf äußere Einflüsse, Bedienungsfehler oder durch Dritte durchgeführte Änderungen, Ergänzungen, Reparaturversuche oder sonstige Manipulationen zurückzuführen sind. VisualVibez übernimmt keine Garantien im rechtlichen Sinne. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

§12 Haftung

1. VisualVibez haftet für Schäden nur in folgenden Fällen:
 - > bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragsverletzung,
 - > bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch nur in Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens.
2. Die Haftung für Datenverlust ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser richtet sich nach dem Schaden, der bei zumutbaren Sicherungsmaßnahmen (z. B. durch regelmäßige Backups) entstanden wäre.
3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist eine Haftung ausgeschlossen. Unberührt bleibt die Haftung für:
 - > Personenschäden,
 - > Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz,
 - > Schäden infolge arglistigen Verhaltens.
4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter von VisualVibez.
5. VisualVibez kann sich auf ein mögliches Mitverschulden des Kunden berufen. Keine Haftung wird übernommen für:
 - > Angaben in Prospekten, Preislisten, Katalogen oder sonstigen Werbematerialien,
 - > die Richtigkeit technischer Daten und sonstiger Herstellerangaben.

§13 Kündigung

1. Es gelten die im jeweiligen Vertrag vereinbarten Laufzeiten und Kündigungsbedingungen.
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:
 - > der Kunde gegen § 8 – Urheberrechte und Referenznachweise verstößt,
 - > der Kunde mit der Zahlung der fälligen Vergütung mehr als einen Monat in Verzug ist.
3. Kündigt der Kunde den Vertrag vorzeitig und nimmt die vereinbarten Leistungen nicht vollständig in Anspruch, fällt eine Stornierungsgebühr an. Diese beträgt:
 - > die bis zum Tag der Stornierung erbrachten Leistungen, mindestens jedoch 50 % des vereinbarten Auftragsvolumens,
 - > zusätzlich anfallende Mehraufwände, Reisekosten, Spesen und Service-Pauschalen.
4. Wird über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren eröffnet oder tritt dieser in Liquidation, erlischt ein zeitlich beschränktes Nutzungsrecht automatisch mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder der Anordnung der Liquidation. Der Kunde kann jedoch bestehende Verträge innerhalb einer gemeinsam vereinbarten Frist erfüllen und offene Aufträge abschließen.

§14 Mitteilungen

1. Sofern die Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) kommunizieren, erkennen sie die uneingeschränkte Wirksamkeit der übermittelten Willenserklärungen an, vorbehaltlich der folgenden Bestimmungen.
2. Eine E-Mail muss die folgenden Anforderungen erfüllen, um als vom Vertragspartner stammend zu gelten:
 - > den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders,
 - > den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit),
 - > eine Wiedergabe des Namens des Absenders am Ende der Nachricht.Eine E-Mail, die diesen Anforderungen entspricht, gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom Vertragspartner stammend.
3. Eine E-Mail genügt dem Schriftlichkeitserfordernis für die gewöhnliche Vertragsabwicklung und, falls dies ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart wurde. Eine E-Mail erfüllt jedoch nicht das Schriftlichkeitserfordernis für:
 - > Kündigungserklärungen,
 - > Maßnahmen zur Einleitung oder Durchführung eines Schiedsverfahrens.

§15 Datenschutz und Datensicherheit

1. VisualVibez speichert und nutzt die Daten des Kunden (z. B. Adresse, Bankverbindung) zur Vertragsanbahnung, Abwicklung der abgeschlossenen Vertragsbeziehungen sowie zur weiteren Pflege der Kundenbeziehungen.
2. Durch die Verbindung eines Netzwerks mit dem Internet besteht die Möglichkeit des missbräuchlichen Zugriffs auf Daten. Insbesondere sensible Daten muss der Kunde durch eigene Sicherheitsvorkehrungen vor unberechtigttem Zugriff schützen. VisualVibez weist ausdrücklich darauf hin, dass es nach dem aktuellen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken (insbesondere Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln) vollständig zu verhindern, die online gestellt werden.
3. VisualVibez gestaltet seine Arbeitsabläufe so, dass sie den Anforderungen des Datenschutzes, insbesondere denen des § 9 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz), entsprechen. Hierzu gehören technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der Kundendaten vor Missbrauch und Verlust.

§16 Schlussbestimmungen

1. Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder die teilweise oder vollständige Aufhebung des Vertrages oder dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung oder Änderung des Schriftformerfordernisses.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, Nürnberg. Der Erfüllungsort ist ebenfalls Nürnberg.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts und des deutschen internationalen Privatrechts finden keine Anwendung.
4. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages und/oder dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle jeder unwirksamen Bestimmung tritt eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

Nürnberg, Februar 2025